



SAC BASELLAND CLUBNACHRICHTEN

Januar - Nr. 1 / 2003

CN-Terminplan 2003

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss	Versand
1/2003 Januar	28.1. - 24.3.	03. Dezember	20. Januar
2/2003 März	17.3. - 12.6.	27. Januar	10. März
3/2003 Juni	26.5. - 11.8.	07. April	19. Mai
4/2003 August	04.8. - 12.10.	16. Juni	28. Juli
5/2003 Oktober	6.10. - 10.12.	18. August	29. September
6/2003 Dezember	8.12. - 09.02.04	20. Oktober	01. Dezember

Auf einen Blick:

	Seite
• Einladung zur Jahresversammlung	3 + 4
• Jahresberichte 2002	5 - 14
• Ehrungen	15 + 16
• Info IG Klettern Basler Jura	17 + 18
• Touren und Anlässe	19 - 23
• Seniorenecke	24 - 27
• Frauenecke	27
• Juniorenecke	28 - 30
• Kinderbergsteigen	31
• Mutationen + Mitgliederbeiträge	32 -34
• Aktuelles	35

Umschlagseite: Skispuren im Schnee, die sich in der weissen Pracht verlieren...

Herausgeber: SAC Baselland, 4410 Liestal
Im Internet unter: www.sac-baselland.ch

Präsident: Dr. Hermann Schwitter, Brühlweg 32, 4132 MuttENZ ☎ 061 461 74 52
E-Mail: h.schwitter@bluewin.ch

Tourenobmann: Max Zehntner, Brunnrainstr. 20, 4411 Seltisberg ☎ 061 913 92 55
 Fax 061 911 86 11
E-Mail: mzehntner@bluewin.ch

Mitgliederkontr.: Dieter Buchbauer, Hasenweg 18, 4410 Liestal ☎ 061 923 15 01
 Fax 061 923 15 02
E-Mail: dieter@buchbauer.ch

Redaktion: Sylvia Bader, Postfach 404, 4123 Allschwil 1 ☎/ Fax 00 33 389 69 93 31
E-Mail: sbader@worldonline.fr

Druck/Versand: Offset- und Buchdruckerei Hans Gautschi ☎ 061 481 33 63
 Binningerstrasse 129b, 4123 Allschwil **E-Mail:** gautschi@magnet.ch

Abonnement: Erscheint 6x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Einladung zur

82. Jahresversammlung

Datum: Samstag, 22. Februar 2003, 16:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Bützenen, Bischofsteinweg, Sissach

- Traktanden:**
1. Protokoll der Herbstversammlung vom 29. Oktober 2002
 2. Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare
 3. Neuaufnahmen
 4. Mutationen
 5. Genehmigung der Jahresberichte (in diesen CN publiziert)
 6. Genehmigung der Jahresrechnung 2002, Revisorenbericht
 7. Genehmigung der Voranschläge 2003
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren, Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
 10. Verschiedenes
 - 10.1 IG-Klettern

Zur Jahresversammlung laden wir Euch alle ganz herzlich ein. Besonders willkommen heissen wir die Jubilarinnen und Jubilare, die wir Rahmen der Versammlung ehren werden.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele beim anschliessenden traditionellen Nachtessen dabei wären.

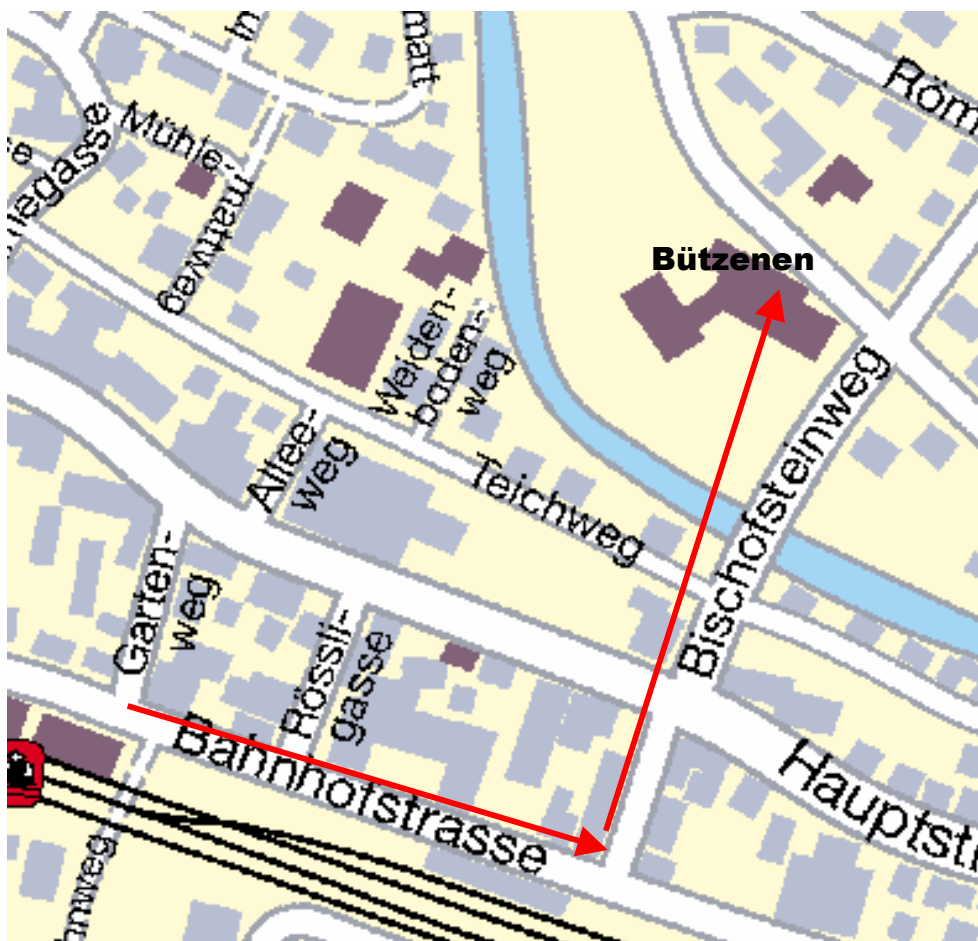
Der Vorstand freut sich auf eine grosse Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle die am **Nachtessen** teilnehmen möchten, bitten wir, sich mit der **Anmeldekarte** (wurde mit dem Jahresprogramm verschickt) anzumelden.

Für den Vorstand:

Hermann Schwitter
Präsident

Marianne Aeberhard
Aktuarin

Zugang zur Mehrzweckhalle Bützenen, Sissach:



Ankunft der Züge:	aus Richtung Basel:	15:07 / 15:27
	aus Richtung Olten:	15:29 / 15:48
Rückfahrt der Züge.	in Richtung Basel:	20:51 / 21:05 / 21:33 / 22:33
	in Richtung Olten:	21:08 / 21:27 / 21:53 / 22:09
Zeitbedarf: Bahnhof – Bützenen:		ca. 10 Min.

Jahresbericht 2002 des Präsidenten

Ich sitze am Pult und habe mir vorgenommen den Jahresbericht zu schreiben. Vor mir liegen die 6 Clubnachrichten dieses Jahres und die Protokolle der Vorstandssitzungen. Die Zeit seit dem letzten Jahresbericht scheint mir so kurz und doch wundere ich mich, wie viel in diesem vergangenen Jahr abgelaufen ist. Die Tourenprogramme in den verschiedenen Bereichen konnten mit viel Erfolg abgewickelt werden. Einmal mehr können wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken, eine Tatsache, die bei einem so grossen Programm nicht selbstverständlich ist und über die wir uns glücklich schätzen können.

Ein spezielles Ereignis in diesem Jahr war die Organisation der Auffahrtzusammenkunft. Weit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die schöne Wanderung von Talhuus via Schloss Wildenstein nach Bubendorf unter die Füsse genommen und waren begeistert von der historischen Landschaft rund um das Schloss und dem anschliessenden Mittagessen in der Mehrzweckhalle. Ich konnte als OK-Präsident der Zusammenkunft auf eine einsatzfreudige Truppe von ca. 60 Helferinnen und Helfer zurückgreifen. Auch an dieser Stelle möchte ich allen nochmals ganz herzlich danken, die sich trotz verlängertem Auffahrtswochenende für die Anliegen der Sektion eingesetzt haben.

Der Präsident der Sektion, die die Auffahrtzusammenkunft durchführt, hat auch die Regionalkonferenzen der NW-Schweizer Sektionen zu organisieren. So konnte ich die 25 Sektionspräsidenten im Mai und im Oktober nach Olten einladen, wo die Sachgeschäfte der Präsidentenkonferenz und der Abgeordnetenversammlung des Gesamtvereins vorbesprochen wurden.

Die Zahl der Neuaufnahmen in unsere Sektion war wiederum erfreulich hoch. Besonders aufgefallen ist die Zunahme der Familienmitgliedschaften. Dies ist sehr begrüssenswert, es bedeutet aber auch eine Verpflichtung für unsere Sektion, diesen Familien ein entsprechendes Programm anbieten zu können. Im Programm 2003 haben wir daher versucht, dieses Angebot zu erweitern.

Mitgliederstatistik 2002

	Bestand per 1.1.2002	Eintritte	Austritte	Übertritte in andere Sektionen	Todesfälle	Kategorienwechsel	Bestand per 31.12.2002	Veränderung
Einzel	1'430	86	-39	-5	-9	-286	1'177	-253
Familien	0	108	-6	-2	0	319	419	419
Jugend	87	6	-4	-1	0	-23	65	-22
Total	1'517	200	-49	-8	-9	10	1'661	144

Todesfälle 2002

Von folgenden Clubkameradinnen und Clubkameraden mussten wir im verlaufenen Jahr für immer Abschied nehmen:

Berger Andreas	4410 Liestal, Gartenstr. 12
Gerber Arnold	4054 Basel, Rütimeyerstr. 54
Gysin Theodor	4144 Arlesheim, Postfach
Hauptlin Walter	4153 Reinach, Adresse
Herzog Hans	4323 Wallbach, Im Waldheim 595
Meyer-Häfliger Ernst	4133 Pratteln, Fröschmattstr. 23
Rickenbacher Hans	4448 Läfelfingen, Sägeweg 6
Schaffner Georg	4410 Liestal, Munzachstr. 13
Ziehlmann Siegfried	4450 Sissach, Römerweg 16

Wir werden die Verstorbenen in angenehmer Erinnerung haben und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Ein erfolgreiches Jahr setzt sich zusammen aus Hunderten von grossen und kleinen Aktivitäten. Schauen Sie sich die Jahresberichte meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen an und sie werden mit mir einer Meinung sein, dass wiederum von allen Hervorragendes geleistet wurde.

Ich möchte allen Vorstandsmitgliedern, allen Touren- und Wanderleiterinnen und Wanderleitern, den Kommissionsmitgliedern, den Hüttenchefs, der Kassierin und allen, die irgendeine Aufgabe im Dienste der Sektion geleistet haben, für ihren erfolgreichen Einsatz ganz herzlich danken.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, möchte ich danken für Ihre Treue zur Sektion und allen die an Touren, Wanderungen und geselligen Anlässen teilgenommen haben für ihre aktive Betätigung in der Sektion.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und viele schöne Stunden in den Bergen zusammen mit uns von der Sektion Baselland.

Hermann Schwitter
Präsident

Jahresbericht 2002 des Tourenobmanns

Am Anfang des vergangenen Jahres konnte, ja durfte ich die Geschäfte des Tourenobmanns, die ich krankheitshalber für fünf Monate an Alex übergab, wieder aufnehmen. An dieser Stelle, einen sehr grossen Dank an Alex Kilchherr, hat er doch in der Doppelfunktion einen enormen Mehraufwand an Zeit aufbringen müssen.

Das vergangene Jahr war wiederum vom Wetter und den Verhältnissen geprägt. Es wurden unzählige Stunden für Planung und Organisation der Touren und Anlässe eingesetzt. Die Flexibilität der Touren- und Wanderleiter, aber auch der Teilnehmer wurde verschiedentlich bewiesen.

Nun möchte ich die Statistik sprechen lassen. Die grösste Zunahme punkto Teilnehmeranzahl findet sich bei den Skitouren, dem Donnerstags-Klettertraining sowie bei den Mittwochswanderungen.

Touren und Anlässe 2002:

Publiziert in CN	Durch- geführt	Stand 03.12.2002	Teilnehmer		Subvent. 2002
			2001	2002	
9	9	Versammlungen / Gesellige Anlässe	412	389	
9	7	Hochtouren	43	62	3'105.00
18	9	Klettertouren / Steileistouren	55	63	
24	15	Skitouren / Schneeschuhtouren	83	154	1'600.00
13	11	Tourenwochen / Expeditionen	171	156	11'800.00
10	8	Ausbildungskurse	103	133	1'287.50
5	5	Wanderungen	49	64	
36	49 + 16	Mittwochswanderungen	1'250	1'398	
28	21	Donnerstagsklettern	312	441	
3	3	Naturschutz / Exkursionen	26	23	
2	0	Spez. Touren Bike, Höhlentouren etc.	0	0	
1	1	Familienbergsteigen (FABE)	0	13	380.00
157	153	Total	2'504	2'896	18'172.50

- Dass Versammlungen und gesellige Anlässe einen Club prägen, zeigen die Clubkameradinnen und Clubkameraden, die immer wieder an solchen Anlässen anzutreffen sind.
- Bei den Hochtouren können wir trotz unstabilem Wetter eine Zunahme an TeilnehmerInnen feststellen. Dass es bei der sogenannten Königsdisziplin nach zwei Jahren Teilnehmerrückgang wieder aufwärts geht, ist besonders erfreulich.
- Die Klettertouren waren indes von der Abhängigkeit des Wetters stark dezimiert worden. Hauptsächlich aus diesem Grund konnten von den angebotenen Touren nur rund die Hälfte durchgeführt werden.
- Die Teilnehmerzahl der Skitouren stieg trotz teilweise sehr schlechten Verhältnissen und abgesagten Touren rasant in die Höhe. Die starke Zunahme des Tourenangebotes, vor allem bei den Tagestouren unter der Woche, trug zu diesem Ergebnis wesentlich bei.
- Die Ausbildungskurse waren ein Erfolg und wurden gut besucht.

- Die Wanderwochen waren zum Teil sehr gut besetzt. Bei den Tourenwochen mussten zwei Skitourenwochen kurzfristig abgesagt werden, eine wegen sehr schlechten Verhältnissen, die zweite mangels Teilnehmer bzw. wegen kurzfristig erkrankten oder abgemeldeten Personen.
- An Wanderungen beteiligen sich immer mehr Clubkameradinnen und Clubkameraden. Um dem Bedarf bei den Alpinwanderungen gerecht zu werden, versuchen wir, künftig das Angebot zu erhöhen. Das Wesentliche zu den Senioren- und Mittwochswanderungen ist im Bericht des Seniorenobmanns enthalten.
- Das Klettertraining vom Mittwoch werden wir künftig nicht mehr statistisch erfassen. So kann es auch wirklich als freies Training betrachtet werden.
- Die Donnerstags-Klettertrainings konnten, obwohl das Wetter nicht immer optimal war, einen enormen Teilnehmerzuwachs verzeichnen. Pro durchgeführten Anlass ergibt sich ein Durchschnitt von siebzehn Teilnehmer. Bei einer solchen Anzahl ist der Leiter mit seinen Helfern enorm gefordert.
- Die teilweise gut besuchten Anlässe zum Thema Naturschutz sowie Exkursionen über Geologie und Botanik zeigen die Naturverbundenheit der SACler. Die Teilnahme am Naturschutztag war sehr gering: nur fünf Teilnehmer.
- Schade; bei den Spezialtours konnte keine der ausgeschriebenen Bikertours wegen Regenwetter und trotz Tourverschiebung durchgeführt werden.
- Der erste Anlass im Familienbergsteigen war ein toller Erfolg. Um dem seitens Mitgliedern angemeldeten Bedarf an FABE-Anlässen zu entsprechen, sind für die kommende Saison sechs derartige Anlässe geplant.

Statistik der Tourenwochen 2002:

Im 2002 geplante Tourenwochen	TeilnehmerInnen	Subv. 2002
Skitourenwoche Val Medel	16	1'520.00
Seniorenskitourenwoche Bielerhöhe, Silvrettagebiet	12	2'750.00
Skitourenwoche Splügen	14	1'330.00
Cinque Terre I	16	
Skitourenwoche Ötztal	nicht durchgeführt	300.00
Ski-TW Chamonix - Courmayeur - Gran Paradiso	7	1'400.00
Haute Route Chamonix - Saas Fee	nicht durchgeführt	300.00
Senioren I Wanderwoche, Tessin	7	
Leichte Bergtouren Trient	9	1'200.00
Leichte Tourenwoche Berneroberrland	14	1'400.00
Senioren II Tourenwoche im Münstertal	24	
Kletterwoche	8	1'600.00
Cinque Terre II	29	
Total	156	11'800.00

Das Budget der Tourensубventionen fürs Jahr 2002 wurde leicht unterschritten.

Im vergangenen Jahr haben folgende Touren- und Wanderleiter den Wunsch geäussert, die verantwortungsvolle Aufgabe als Leiter aufzugeben. Es sind dies:

René Kunze
Fritz Maurer

René Müller
Ernst Martin

Für den geleisteten Einsatz möchte ich Euch recht herzlich danken, auch im Namen der Kameradinnen und Kameraden, die mit Euch so manche schöne Stunden erleben durften. Fritz hat mir seinerseits das Handwerk für grosse Touren beigebracht, und auch heute dürfen wir ab und zu als Seilschaft die Berge erleben und geniessen.

Die Touren- und Wanderleitertour führte uns dieses Jahr ins Tessin. Bei diesem traditionellen und multifunktionellen Anlass wurden spontan und ungezwungen diverse Tätigkeiten (Wandern, Klettern und geselliges Beisammensein) miteinander verknüpft. Dass der Altersunterschied zwischen dem Ältesten und Jüngsten 48 Jahre ausmachte, hinderte das fröhlichen Beisammensein nicht, im Gegenteil es trug noch wesentlich dazu bei.

2002 muss man nicht nur vom Wetter her als heikles Jahr bezeichnen: So wurden auf zwei Skitouren Teilnehmer und Tourenleiter beim fröhlichen Beisammensein von ganz spontan in ihrer Nähe abgehenden Schneebrettern überrascht. Auf einer Hochtour geriet eine Gruppe in einen Steinschlag. Dass es in diesen Situationen zu keinen gravierenden Ereignissen gekommen ist, zeigt doch eindeutig, dass trotz gewissenhafter Vorbereitung sowie verantwortungsvoller Führung und Disziplin seitens Leiter und Teilnehmer das sogenannte "Bergsteigerglück" unentbehrlich ist.

Zum Schluss ein aufrichtiger Dank an den Wintertourenchef Alex und den Seniorenobmann Casimir für ihre wertvolle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Touren- und WanderleiterInnen für ihren verantwortungsvollen und unermüdlichen Einsatz. Ein weiterer Dank geht an alle Mitglieder, die das Angebot des vergangenen Jahresprogramms mit Interesse genutzt haben.

Für das Jahr 2003 wünsche ich allen Clubkameradinnen und Clubkameraden ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr. . . . Der Berg ruft!

Max Zehntner
Tourenobmann

Jahresbericht 2002 des Seniorenobmanns

"Die Mittwochwanderer sind für mich wie eine Familie" - ein Ausspruch einer Wanderin, die meistens dabei ist. Dieser Äusserung darf ich mich anschliessen, erleben wir doch so viel Freude miteinander, da kann selbst Regen und Wind uns nichts anhaben. Mit Freude stelle ich fest, dass im Laufe des verflossenen Jahres etliche Neue, frisch Pensionierte usw. zu uns gestossen sind. Seid alle herzlich willkommen im Kreise der noch junggebliebenen Senioren! Wir hoffen, dass auch Ihr diese Freude erleben dürft und auch weiter tragen werdet.

Im vergangenen Jahr haben wir uns, nebst vielen anderen, ein Ziel gesetzt, nämlich zu Fuss (in Etappen) vom Bodensee zum Genfersee zu wandern. Jeweils am letzten Mittwoch des Monats eine Etappe. So sind wir im letzten Jahr in 7 Etappen von Romanshorn bis nach Beromünster gewandert und haben auf den schönen Wanderwegen viel Interessantes erleben dürfen dank den Ausführungen und guten Vorbereitungen durch Peter Moll. Herzlichen Dank für die gute Idee!

Im 2002 waren wir an 49 Mittwochen unterwegs und dabei verzeichneten wir 1'398 TeilnehmerInnen. Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Mittwoch: etwas mehr als 28 Personen. Dank der guten Mithilfe der älteren Wanderleiter konnten wir an 16 Mittwochen jeweils 2 Wanderungen anbieten. Die hohe Beteiligung zeigt, dass diese Lösung guten Anklang gefunden hat.

Beliebt sind nach wie vor die mehrtägigen Anlässe der Senioren, die natürlich ein mehrfaches an Arbeit und Organisation von den jeweiligen Leitern erfordern. Es waren dies :

Engadiner Sportwoche in Pontresina
Senioren-Skitourenwoche im Silvrettagebiet
Botanische Exkursion in den Vogesen
Frühling und Herbst je 1 Woche Cinque Terre
Bergtouren im Trientgebiet
Tourenwoche Senioren I in Locarno
Seniorentourenwoche im Münstertal
10 Tage Wanderungen in den Cevennen

Leitung:

Helene Maritz
Hanspeter Maritz
André Buri
Inge Vonderschmitt
Franz Schäfer
Urs Gruber
Hugo Hübscher
Inge Vonderschmitt

Nur dank der vielen uneigennützigen Helferinnen und Helfern war es möglich, ein so tolles Programm für uns "Ältere" im SAC Baselland anbieten zu können. Allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Der Seniorenobmann
Casimir Wyser

Jahresbericht 2002 der JO-Baselland

Blitzschnell ist wiederum ein JO-Jahr zu Ende gegangen und es ist Zeit für den JO-Chef und seine JO-ler, Rückblick zu halten. Ich lasse die JO-ler das vergangene Jahr Revue passieren:

Trotz dem UNO-Jahr der Berge startete die JO wenig alpin, denn die Skitouren waren durchs Band weg nicht gefragt. Selbst die Ski- und Snowboardwoche musste mangels Interesse abgesagt werden.

Der Kletterwettkampf in Wegenstetten wurde dann nicht nur eine Herausforderung für die Wettkämpfer, sondern auch für die Schiedsrichter. Galt es oft die Wahrnehmungen der Jury gegen die der oft intensiv coachenden Eltern und deren ehrgeizigen Sprösslinge durchzusetzen.

Auch von einem Kletterwochenende im welschen Jura blieben die markanten "Volltreffer" grosser Vögel auf den Zelten der JO-ler besser haften als die Erinnerung an einzelne gekletterte Routen!

Als "DER ANLASS" galt die Auffahrt im Boulderparadies Fountainbleau bei Paris, in deren Verlauf auch das "Boulder-unser" zu Papier gebracht wurde. Das gerahmte Ergebnis dieser beinahe religiösen Verklärung des Boulderns kann im Kletterladen "Dynamo" besichtigt/gelesen werden.

Das Klettern am Bonistock geriet dann für einige Zelte zum Schwimmtest. Ein mächtiges (zum Glück nur kurzes) Gewitter liess die Zelte inselgleich aus den Fluten ragen. Das zweite Gewitter kam dann am nächsten Morgen vom Rettungschef Durrer: "Wo ist die Bewilligung!?" Da wir aber eine ordentliche JO waren, belies er es bei der Information, ein nächstes Mal die formale Bewilligung zum Campieren zuerst einzuholen.

Wie kommen 9 schwer mit Eiskurs- und Campingmaterial beladene JO-ler in einem 6 Plätze anbietenden Auto von Meiringen zum Steingletscher? Unvergessliche Reise-"Eindrücke" blieben von diesem Kurs bei allen zurück!

Die Hochtourenwoche Saas Almagell geriet ebenfalls zum Wasserdichtetest für die JO-ler genau wie die Klettertage auf der Göschenalp. Hier reichte es gerade zu 1 (einer) Seillänge. In der daraufhin aufgesuchten Kletterhalle Morschach konnten sich dann aber die JO-ler dafür mit der Belgischen Armee im Klettern messen. Diese hatte selbstverständlich keine Chance!

Dass die SBB ein Herz für Kletterer hat bewies sie der JO bei der Rückkehr vom Bärenfels als sie einige Minuten wartete, bis wir alle unsere Billette in Aesch am Automaten gelöst hatten...

Unbedingt erwähnt werden muss dann noch das erste Erscheinen von JO-ler am Fitness des SAC. Die Konstitution selbst altehrwürdiger SAC-ler hinterliess nachhaltiges Erstaunen sowie wochenlanger Muskelkater!

Ein grosses Dankeschön abschliessend an alle engagierten Leiterinnen und Leiter sowie dem J+S-Coach, die während des ganzen Jahres, für den unfallfreien Programmablauf Verantwortung übernommen haben und persönliche Bedürfnisse oder Interessen zurückgestellt haben!

Mit den besten Grüßen und Wünsche fürs neue Jahr

Patrik Müller, JO-Chef

Jahresbericht 2002 des KiBe

In meinem ersten Jahresbericht, den ich als Leiterin des KiBe schreiben darf, kann ich von einem erfolgreichen Jahr erzählen. Alle zehn im Programm aufgelisteten Anlässe konnten unfallfrei und mit regem Teilnehmerinteresse durchgeführt werden.

Mit einer Schneeschuhtour ohne Schnee eröffnete David das diesjährige Programm. Ganze zwanzig Anmeldungen für das Klettern im Impulsiv-Center in Weil brachte der Pöstler dem Leiter Daniel ins Haus. Leider konnten wir nicht alle Kinder mitnehmen. Schade, dass zwei der Kinder, die hätten dabei sein dürfen, nicht erschienen! Dieser Trend, sich für einen Anlass anzumelden, und dann nicht zu kommen, oder sich kurzfristig wieder abzumelden, konnte ich auch bei weiteren Anlässen feststellen: So freute ich mich über die 15 Kinder, die im Mai mit mir in den Gerstel kommen wollten, organisierte einen zusätzlichen Leiter und zog schliesslich nur mit neun Kindern los.

Das Sommerlager auf der Lämmerenhütte war mit neun Kindern eher unterbelegt. Die geringe Anzahl Anmeldungen wird wohl auf die Verschiebung des Lagers in die zweite Sommerferienwoche zurückzuführen sein.

Im August tummelten sich einige KiBe-ler zwei Tage am Felsband des Bonistocks in Melchsee-Frutt, während im September eine Schar von 15 Kindern die Egerkingerplatte stürmte.

Personell, und organisatorisch hat sich dieses Jahr einiges geändert: Anlässlich der Jahresversammlung, übergab mir Oliver Düsberg die Leitung des Kinderbergsteigens. Vielen Dank für seinen Einsatz! Zugleich konnten wir Matthias Ermuth als KiBe-Tourenobmann gewinnen, der mir einige Arbeiten abnimmt. Tom Meier wird als J+S Coach ab kommendem Jahr für den Bereich Jugend und Sport im SAC-Baselland zuständig sein. Die Neuerungen von J+S 2000 bringen zudem mit sich, dass die JO- und KiBe-Kasse nicht mehr getrennt geführt werden können. Somit übernehme ich als JO-Kassiererin auch die KiBe-Kasse. Ich möchte unserem langjährigen KiBe-Kassier Bernhard Thommen für sein Engagement herzlich danken.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Leitern, deren vorbildlicher Einsatz ebenfalls im kommenden Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm ermöglicht.

Aktivitäten Kinderbergsteigen:

Anlässe	Anzahl		Teilnehmerzahl	
	2001	2002	2001	2002
Klettern	5	7	73	78
Hochtouren	2	0	21	0
Lager	1	1	19	9
Sonstige	0	2	0	18
Total	8	10	113	105

Susanne Bauer
Leiterin KiBe

Jahresbericht 2002 des Hüttenchefs Waldweide

Während das Jahr 2001 als Jahr der Investitionen und Renovationen in die Geschichte einging, darf das Jahr 2002 als Jahr des guten Umsatzes bezeichnet werden. Gegenüber Fr. 41'560.25 im Jahr 2001, betrug der Umsatz dieses Jahr Fr. 48'522.80 (Stichtag 24.11.02). Mit Einnahmen von Fr. 8'082.25, war der September der umsatzstärkste Monat des Jahres. Es scheint, dass unser Goldengirl langsam erwachsen wird.

Dieses Jahr ist das gute Ergebnis nicht vorwiegend dem guten Wetter zuzuschreiben, sondern durch vermehrte Gruppenanlässe. Dass ein guter Umsatz auch negative Seiten hat, ist die Tatsache, dass die Gruppen in einzelnen Fällen kurzfristig mit mehr Personen erschienen, als angemeldet waren. Die betroffenen Hüttenteams haben auch diese Situationen mit Bravour gemeistert. Alle Teams haben wiederum gute Arbeit geleistet und so wesentlich zum hervorragenden Resultat beigetragen. Herzlichen Dank.

Obwohl keine grösseren Renovationen anstanden, bestritten vor allem die Senioren Arbeitseinsätze im Bereich der Brennholzaufbereitung. Ein herzliches Dankeschön an unsere ältesten Clubkameradinnen und -kameraden.

Der Trend des vergangenen Jahres, Geburtstags- und Familienanlässe in der Waldweidhütte durchzuführen hält an. Bis zum 24.11.02 übernachteten 207 Personen in der Hütte. Im Weiteren konnte festgestellt werden, dass vermehrt Reservationen erfolgen aufgrund unserer Homepage im Internet.

Erfreulich ist auch, dass mit einer Ausnahme sämtliche vakanten Wochenende abgedeckt werden konnten. Auch hier sei den Hüttenteams für die spontanen Einsätze herzlich gedankt. Der Bewartungsplan 2003 konnte wieder im gleichen Rahmen wie letztes Jahr erstellt werden. Erfreulicherweise konnten wieder neue Teams gebildet werden. Ein langjähriges Hüttenteam wird im Bewartungsplan fehlen. Es sind dies Christina und Casimir Wyser. Nach langjähriger Tätigkeit in unserer Hütte treten sie zurück. Für den stets unermüdlichen Einsatz sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein Trost bleibt: Casimir wird weiterhin für Arbeitseinsätze mit den Senioren zur Verfügung stehen.

Ich hoffe, dass auch dieses Jahr wieder viele Clubkameradinnen und Clubkameraden einige gemütlich Stunden in oder vor unserer Hütte verbringen werden.

Hans Frischknecht

Jahresbericht 2002 der Tierberglhütte

Das Jahr hat mit guten Wetterverhältnissen und einer tollen Skitourensaison begonnen und brachte uns bis Ende Juni viele Übernachtungen.

Das Sommerwetter war dann eher wechselhaft, aber dank etlichen schönen Abschnitten konnten wir ebenfalls recht viele Übernachtungen verbuchen, sodass wir dieses Jahr eine kleine Steigerung der Hüttenbelegung feststellen können.

Hüttenbelegung	Kat.	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1995
SAC-Mitglieder, Militär Gegenrechtsmitglieder	A	1899	1670	1887	1559	1795	1813	2085	2055	2624
JO-Mitglieder des SAC Gruppen unter 10 Jahren	B	179	174	117	360	179	178	223	252	130
Jugendliche Nichtmit- glieder von 10 - 20 Jahren	C	75	38	55	46	73	75	62	74	34
Kinder bis 10 Jahren in Begleitung der Eltern	D	20	25	30	27	14	15	25	22	51
Nichtmitglieder ab 20 Jahren	E	703	517	586	527	637	567	680	660	796
Total Übernachtungen		2876	2424	2675	2519	2698	2648	3075	3063	3635
Durchschnittl. Belegung der 67 Schlafplätze		42.93	36.18	39.93	37.60	40.27	39.52	45.90	45.72	54.25

Die Zahl der abgemeldeten und nicht erschienenen Personen beträgt 786! Zählt man diese "Übernachtungen" noch dazu, so kämen wir auf einen neuen Rekord! Diese Zahlen sind erfreulich und lassen hoffen, dass wir in den nächsten Jahren wieder mit mehr Gästen rechnen dürfen.

Ebenfalls erfreulich war die Arbeitswoche im Juli. Mit 6 HelferInnen wurde die Hütte herausgeputzt. Die Wolldecken sind ausgeschüttelt und gesont und die Fenster wurden aussen gestrichen. Am Hüttenweg wurden an heiklen Stellen fixe Ketten montiert, welche bei Schnee und Glätte Hilfe bieten und den Hüttenweg sicherer machen.

Dieses Jahr stieg wiederum Kaminfegermeister Walter Gunzenhauser mit seinem Gehilfen auf die Hütte, russte beide Kamine und kontrollierte alles fachgerecht. Wir schätzen es sehr, dass Walter diese Arbeiten alle 2 Jahre unaufgefordert erledigt.

An dieser Stelle danke ich allen Helfern ganz herzlich, die ihre Zeit für einen grossen oder kleinen Arbeitseinsatz in der Hütte zur Verfügung gestellt haben.

Im Herbst wurde der Katalysenofen, der den Technikraum im Keller hätte frostfrei halten sollen, aber leider nie zufriedenstellend funktionierte, durch ein völlig neues System ersetzt. Walter Brog (Fa. Esotec GmbH) hat sich intensiv mit dem Problem befasst und schliesslich eine neue Stromquelle in Form eines horizontalen Windrotors gefunden. Diese Anlage wird die Hütte auch in den sonnenlosen Monaten Dezember und Januar mit Strom versorgen, sodass das ganze Untergeschoss beheizt werden kann. Wir hoffen sehr, dass sich dieses System nun bewährt und dass damit das Frostproblem für lange Zeit eliminiert ist.

Zum Schluss danke ich Trudi und all ihren Helfern herzlich für die grosse Arbeit, die sie immer wieder zum Wohl unserer Gäste erbringen.

Das angefangene Jahr ist noch jung, ich wünsche allen, dass es ein gutes, erfolgreiches Jahr mit unvergesslichen Touren und vielen Höhepunkten wird.

Andres Isenegger, Hüttenchef

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Die kommende Jahresversammlung möchten wir zum Anlass nehmen, um einer beachtlichen Anzahl von Clubkameradinnen und Clubkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft im SAC Baselland zu danken. Wir laden die Jubilarinnen und Jubilare speziell ein und freuen uns, mit ihnen zusammen diesen Anlass zu feiern:

Jubilare mit 70 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt in den SAC 1933

Köttgen-Cellier Mariette 4102 Binningen

Jubilare mit 60 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt in den SAC 1943

Häring Hermann 4414 Füllinsdorf
 Reist Paul 4411 Seltisberg
 Richner Fritz 4059 Basel
 Schlachter Oskar 4127 Birsfelden
 Schneider Max 4133 Pratteln
 Zaugg Theodor 4437 Waldenburg

Jubilare mit 50 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt in den SAC 1953

Buri André 4053 Basel
 Meier Karl 4410 Liestal
 Schaffner Fredy 4058 Basel
 Schmassmann Wilhelm 4127 Birsfelden
 Weber Max 4402 Frenkendorf

Jubilare mit 40 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt in den SAC 1963

Binggeli Hanspeter 4411 Seltisberg
 Brückner Andreas 4303 Kaiseraugst
 Burren Hans 4052 Basel
 Buser Heinz 4452 Itingen
 Freivogel Hans 4415 Lausen
 Glauser Walter 4127 Birsfelden
 Grieder Walter 4105 Biel-Benken
 Gysin Hans 6331 Hünenberg
 Häberli Beatus 4450 Sissach
 Heinzmann Lorenz 3932 Visperterminen
 Kopp Werner 4059 Basel
 Mundwiler Walter 4058 Basel
 Rechsteiner Hans 4132 Muttenz
 Schnidrig Erich 4402 Frenkendorf
 Stoll Victor 4332 Stein AG
 Sutter Herbert 4495 Zeglingen
 Tarchini Giovanni 4053 Basel
 Thuli Hans 4052 Basel
 Vonwiller-Nef Elisabeth 4663 Aarburg
 Weber Hans 4107 Ettingen
 Weilenmann Walter 4001 Basel
 Wyser Casimir 4438 Langenbruck

Jubilare mit 25 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt in den SAC 1978

Dähler Fritz	4107 Ettingen
Grolimund Rita	4234 Zullwil
Hochuli Margaretha	4416 Bubendorf
Hübscher Hugo	4310 Rheinfeldern
Kiefer Urs	4460 Gelterkinden
Löliger Walter	4052 Basel
Lüdin Cyril	4132 Muttenz
Lusser Karl	4310 Rheinfeldern
Lüthi Alfred	4059 Basel
Meier-Eschler Martin	4402 Frenkendorf
Möckel Wolfgang	4133 Pratteln
Müller Paul	4054 Basel
Reber Alex	4450 Sissach
Schaub Hans	4466 Ormalingen
Siegrist-Humbel Margrit	4410 Liestal
Vögelin Felix	4431 Bennwil
Volery Martin	4132 Muttenz
von Weissenfluh Alexander	3863 Nessental
Widmer Peter	4153 Reinach
Wuhrmann Jürg	4133 Pratteln

HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Zum bevorstehenden Geburtstag gratulieren wir unseren Kameradinnen und Kameraden von Herzen und wünschen ihnen Glück, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

91 Jahre:	Kurt Schmutz	Rehagweg 2	4436 Oberdorf	9. März
90 Jahre:	Delly Keller	Burggartenstr. 19	4133 Pratteln	28. Februar
85 Jahre:	Theodor Zaugg	Burgmattstr. 21	4437 Waldenburg	10. März
75 Jahre:	Willy Keller-Baumann	Laubibergstr. 23	4410 Liestal	29. Februar
70 Jahre:	Josef Boschung	Nuebergweg 14	4106 Therwil	28. Januar
	Julia Kapp	Hauptstr. 71	4432 Lampenberg	8. Februar
	Marcel Jörin	Finkenstr. 2	4104 Oberwil	13. Februar
	Peter Moll	Föhrenweg 14	4460 Gelterkinden	22. Februar
	Willi Wehrli	Oberemattstr. 28	4133 Pratteln	22. Februar
	Johann Häsler	Postfach	4005 Basel	5. März

IG Klettern Basler Jura gewinnt "Prix Wilderness Trendsport 2002"

Nicht ohne Stolz berichte ich über die hohe Auszeichnung der IG Klettern Basler Jura, die den "**Prix Wilderness**" gewonnen hat.

Bereits zum dritten Mal wurde er vergeben durch die europäisch tätigen Umweltorganisationen "Mountain Wilderness", ihre neue Fachstelle für Trendsportarten "**keepwild!**" (www.keepwild.ch) und die Stiftung "Save the Mountains".

Dieses Jahr war er ausgeschrieben für **Projekte, die sich für eine natur- und umweltverträgliche Ausübung von Sport- und Freizeitaktivitäten in den Bergen** einsetzen. Von 17 eingegangenen Projekten aus dem In- und Ausland, gewann die **IG Klettern Basler Jura den Hauptpreis**, dotiert mit 5000 Franken! **Warum?**

Die Leistungen der IG Klettern im Jura können **wegweisend** sein für andere Gebiete, auch für die Alpen! Die Jury begründet:

1. Fördert ganzheitliches Naturverständnis der Sportausübenden
2. Hat Pioniercharakter
3. Hat sogenannten Schneeballeffekt
4. Ist von längerfristigem und nachhaltigem Charakter

Das "Felsinventar Basler Jura und Schutzkonzept" ist ein vorbildliches Instrument zur Ausarbeitung von sozial und ökologisch sinnvollen Lösungen im Konfliktfeld Klettern und Natur. Sie würdigt das langjährige Engagement, die Zusammenarbeit mit den Behörden und die Arbeit an der Basis - bei den Kletterern.

Genau dieses Engagement der IG, unterstützt durch den SAC-ZV, die Sektionen Angenstein, Basel, Baselland, Hohe Winde, Ortsgruppe Basel der Sektion Prättigau, AACB, Firmensport, Bâlroc und nicht organisierten Kletterern, des Weiteren die Zusammenarbeit mit Orientierungslauf- und Bikerverband, mit der IG Baselbieter Sportverbände und den Sportämtern, bewegten Ämter und Behörden zur Kooperation bei der Umsetzung eines **regionalen Kletterkonzepts**.

Auskunft über den Stand der Diskussionen und Verhandlungen, die immer noch andauern, geben in den Sektionen gerne deren Vertreter vom IG-Vorstand. Auch verweise ich auf die Homepage **www.igklettern-basel.ch**.

An dieser Stelle danke ich natürlich allen bestens, die an das Erreichen der Ziele der IG glauben und unsere Bemühungen tatkräftig unterstützen, sei dies finanziell, durch aktive Beteiligung an Naturschutztagen oder durch vorbildliches Verhalten in unseren Klettergebieten und dem Entgegenwirken von vorurteilshaften Meinungen.

Für die IG Klettern Basler Jura:
Patrik Müller, Präsident

Voranzeige zur
GENERALVERSAMMLUNG
der IG-Klettern Basler Jura
aller am Klettersport im Basler Jura Interessierten
am Dienstag 25. März, 19.30 Uhr
im Restaurant Löwenzorn, Gemsberg 2-4, Basel

Die IG Klettern Basler Jura freut sich auf das zahlreiche Erscheinen aller am Bergsport im Jura interessierten Kreise: speziell Kletterinnen und Kletterer, SAC-TourenleiterInnen oder andere Vereinsverantwortliche.

Dringend gesucht: Kletterhalle oder Gebäude !

Seit der Abstimmung an der Herbstversammlung 2002 hat das Projektteam Kletterhalle vom Vorstand und der Sektion den Auftrag erhalten, das Projekt voranzutreiben und weitere Abklärungen zu tätigen.

Das Projektteam arbeitet unermüdlich an seiner Aufgabe und versucht, durch verschiedene Kanäle an Informationen über Gebäude und Hallen zu kommen, die sich für dieses Projekt eignen würden.

Vielleicht kann jemand aus unserer Sektion zur heissen Spur verhelfen !

- Wer hat Kenntnis von leer stehenden oder ungenutzten Gebäuden oder Hallen, z.B. auf Industriearalen in der Regio ?
- Wo werden Schulhäuser um- oder ausgebaut, wo allenfalls ein solches Projekt mitberücksichtigt werden könnte ?
- Wer kann wichtige Kontakte vermitteln, die die Suche vereinfachen und begünstigen würden ?

Das Projektteam freut sich auf jeden Hinweis aus Euren Reihen und dankt Euch jetzt schon für Eure aktive Unterstützung.

Für das Projektteam Kletterhalle:

Severin Freyvogel Tel. 061 741 11 68
Edi Brändli Tel. 061 931 31 37
Lukas Scheibler Tel. 061 813 05 77

L	=	Leicht	wa	=	wenig anstrengend
WS	=	Wenig Schwierig	za	=	ziemlich anstrengend
ZS	=	Ziemlich Schwierig	sa	=	sehr anstrengend
S	=	Schwierig	ÖV	=	Hin- und Rückreise
AS	=	Selbständiges Anseilen			mit öffentlichen
		und Seilhandhabung			Verkehrsmitteln
		erforderlich			

- ☛ **Hinweise:**
Die Touren und Anlässe sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen, weshalb auf den Zusatz "auch für SEN" verzichtet wird.
 - ☛ **Auf Wunsch der "Mittwochswanderer" werden die Mittwochs- anlässe separat unter "SENIORENECKE" anschliessend an "Touren und Anlässe" publiziert.**
 - ☛ **Achtung: die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**
-

Februar
2.
So.

Schneeschuhtour - für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Für den „Trittling“ oder „Schneereifen“ wurde ursprünglich Eschenholz unter Dampf gebogen und mit Tiersehnen oder Därmen und Fellen bespannt... Heute schnallen wir uns Schneeschuhe aus Flugzeugaluminium und Neopren oder stabilem Kunststoff an! Wo genau wir unsere Spuren „**auf grossem Fuss**“ hinterlassen wollen, werden wir je nach Schneeverhältnissen und Wetter kurzfristig bestimmen. Soviel sei schon jetzt gesagt: die Wanderzeit für den Hin- sowie den Rückweg beträgt ca. 1,5 Std.
Keine Tourenbesprechung; nähere Infos folgen für die Angemeldeten schriftlich Ende Januar.

Anmeldung bis 19. Januar 2003

Tourenleiter: Christina Zimmer, Hauptstr. 91, 4497 Rünenberg
☎ 061 981 31 00


Februar
5.
Mi.


Mittwochsskitour "nid z steil, nid zwit" WS/wa

Das Ziel der Mittwochsskitour werde ich kurzfristig je nach Schneeverhältnissen, Wetter und Lawinensituation aussuchen. Die Tour wird ohne Bergführer durchgeführt und findet nur bei sicheren Verhältnissen statt. Der Aufstieg wird ca. 2 bis 3 Std dauern und auch die Abfahrt werden wir so wählen, dass auch Anfänger ihre Freude haben werden. Kosten ca. Fr. 50.-- inkl. Fahrt. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert. Infos beim:

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
☎ P 061 933 01 05 G 061 903 22 00
mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch

- Februar 8./9. Sa./So.** **Ski- und Snowboardtour Gr. Spannort / Krönten** **WS/za**
 LK: 1191 / 1211 Engelberg / Meiental
 Samstag: Anreise und Aufstieg zum Krönten. Übernachtung in der Leutschachhütte. Sonntag: Gross Spannort, Abfahrt, Heimreise. Bergführer. Walter Fetscher. Kosten: ca. Fr. 200.--. Schriftliche Anmeldung bis 27. Januar. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Bernhard Strub, Gsteig 8, 4448 Läufelfingen
 ☎ 062 299 01 78
- Februar 8.-15. Sa.-Sa.** **Skitourenwoche Rheinwald / Schons** **WS/za**
 Das Rheinwald- und Schons-Tal bieten eine Vielfalt von schönen und bekannten Skitouren. Wir finden aber auch eine Anzahl lohnende, wenig begangene Skigipfel. Mögliche Touren: P.Tarantschun 2605 m, Mittagshorn 2561m, Chilchalhorn 3039m, Piz Beverin 2997m u.a. Unterkunft: Hotel in Andeer. Bergführer: Franz Kühni. Kosten: ca. Fr. 700.--. Anmeldung bis Ende Dezember an die
 Tourenleiterin: Evelyne Kühni, Schlatti, 3624 Schwendibach
 ☎ 033 442 17 69
- Februar 11. Di.** **Schrattenfluh (Ski)** **WS/wa**
 LK 1189 Sörenberg. Aufstieg von Sörenberg-Hirsegg (1089 m) über Silwängen – Heidenloch – Hengst (2092 m) ca. 3 Std. Abfahrt über Schlund nach Hirsegg. Kosten ca. Fr. 30.--. Anmeldung bis 9. Februar. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 29 48, mail: friwahl@swissonline.ch
- Februar 15./16. Sa./So.** **Schneeschuhtour " Muotatal"** **WS/za**
 LK: 1172 Muotatal
 Samstag: Fahrt mit PW nach Muotatal. Aufstieg über Liplisbüel zur Blockhütte "Ronenbödeli" 1300m (ca. 600 Höhenmeter). Wir übernachten in einer kleinen Blockhütte mit max. 6 Plätzen. Hütte unbewartet. Kochen auf Holzherd. Schlafen im eigenem Schlafsack. Aufstieg ca. 3 - 4 Std.
 Sonntag: Aufstieg Ronenbödeli, am Seealper Seeli vorbei auf den Chinzerberg 2138m, (ca. 900 Höhenmeter) und Abstieg durchs Chinzertal, Hürital zurück nach Muotatal. Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 3 Std. Gute Kondition für diese lange Tour erforderlich. Max . 6 TeilnehmerInnen möglich. Kosten ca. Fr. 100.-- inkl. allem. Schriftliche Anmeldung bis 8. Februar.
 Tourenbesprechung am 8. Februar bei P. Isch im 5. Stock.
 Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstrasse 58, 4410 Liestal
 ☎ P 061 921 38 57 G 061 906 93 33

Februar 17./18. Mo./Di. **Ski- und Snowboardtour Piz Giuv WS/za**
 LK: 1212 Amsteg
 Montag: Anreise und Aufstieg zur Etzlihütte
 Dienstag: Aufstieg zum Piz Giuv (Schatig Wichtel) 3096m, Abfahrt, Heimreise. Bergführer: Walter Fetscher. Kosten: ca. Fr. 200.--.
 Schriftliche Anmeldung bis 10. Februar. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Bernhard Strub, Gsteig 8, 4448 Läuelfingen
 062 299 01 78

Februar 19. Mi. **Mittwochsskitour "nid z steil, nid zwit" WS/wa**
 Das Ziel der Mittwochsskitour werde ich kurzfristig je nach Schneeverhältnissen, Wetter und Lawinensituation aussuchen. Die Tour wird ohne Bergführer durchgeführt und findet nur bei sicheren Verhältnissen statt. Der Aufstieg wird ca. 2 bis 3 Std dauern und auch die Abfahrt werden wir so wählen, dass auch Anfänger ihre Freude haben werden. Kosten ca. Fr. 50.-- inkl. Fahrt. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert. Infos beim:
 Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
 P 061 933 01 05 G 061 903 22 00
 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch

Februar 22. Sa. **Jahresversammlung in Sissach**
 Details siehe Seiten 3 + 4

Feb./März 23.-1.3. So.-Sa. **Ski- und Snowboardtourenwoche Region Vals WS/za** 
 Sonntag: Anreise nach Vals, Übernachtung im Hotel
 Montag: Schwarzhorn 2944m, Übernachtung in der Dachberghütte.
 Dienstag: Piz Aul 3121m – Camonna da Terri.
 Mittwoch: Piz Terri 3149m – Camonna da Terri.
 Donnerstag: Piz Vial 3168m – Camonna da Medel.
 Freitag: Piz Medel 3210m – Camonna da Medel.
 Samstag: Abfahrt nach Curaglia, Disentis – Heimreise.
 Bergführer: Walter Fetscher. Kosten: ca. Fr. 900.--.
 Schriftliche Anmeldung bis 5. Februar. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Bernhard Strub, Gsteig 8, 4448 Läuelfingen
 062 299 01 78

März 5. Mi. **Mittwochsskitour "für alli machbar" WS/wa**
 Das Ziel der Mittwochsskitour werde ich kurzfristig je nach Schneeverhältnissen, Wetter und Lawinensituation aussuchen. Die Tour wird ohne Bergführer durchgeführt und findet nur bei sicheren Verhältnissen statt. Der Aufstieg wird ca. 3 bis 4 Std dauern und auch die Abfahrt werden wir

so wählen, dass auch Anfänger ihre Freude haben werden. Kosten ca. Fr. 50.-- inkl. Fahrt. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert. Infos beim:

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil

☎ P 061 933 01 05 G 061 903 22 00

mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch

**März
11.
Di.**

Pazzolastock (Ski) WS/za

LK 1232 Oberalppass. Aufstieg vom Oberalppass (2044 m) auf den Pazzolastock (2739 m), ca. 2,5 Std. Abfahrt (mit einem Gegenanstieg von ca. 30 Min. zu Fuss über einen Grat) via Martschallücke-Tumasee nach Tschamut (1667 m) und Rückfahrt nach Andermatt.

Kosten ca. Fr. 60.--.

Anmeldung bis 9. März. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

☎ 061 931 29 48, mail: friwahl@swissonline.ch

**März
15.-22.
Sa.-Sa.**

Skitourenwoche Avers-Juf WS/za

LK S. Bernardino 267 S/Julierpass 268 S

Unterkunft: Pension Edelweiss, 7448 Avers-Juf (2126 m).

Touren je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung. Mögliche Besteigungen: Gletscherhorn 3107m, Wengenhorn 2849m, Piz Piot 3053m, Piz Platta 3392m und viele weitere Skitourenmöglichkeiten.

Bergführer: Karl Gisler, Spiringen. Kosten: ca. Fr. 800.-- ohne Reisekosten. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden schriftlich informiert.

Anmeldung: schriftlich bis 31. Dezember an den

Tourenleiter: Hans Ehrsam, 6749 Cavagnago

☎ Tel./Fax: 091 864 18 65

mail: giovanni@swissonline.ch

**März
19.
Mi.**

Mittwochsskitour "für alli machbar" WS/wa

Das Ziel der Mittwochsskitour werde ich kurzfristig je nach Schneeverhältnissen, Wetter und Lawinensituation aussuchen. Die Tour wird ohne Bergführer durchgeführt und findet nur bei sicheren Verhältnissen statt. Der Aufstieg wird ca. 3 bis 4 Std dauern und auch die Abfahrt werden wir so wählen, dass auch Anfänger ihre Freude haben werden. Kosten ca. Fr. 50.-- inkl. Fahrt. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert. Infos beim:

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil

☎ P 061 933 01 05 G 061 903 22 00

mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch

März Skitour Ebnefluh, Grosshorn



**21.-23.
Fr.-So.**

LK: 264S Jungfrau

1.Tag: Anfahrt mit ÖV nach Grindelwald und mit der Bahn auf das Jungfrauoch. Kleine Abfahrt und Aufstieg zum Lauitor. Abfahrt zum Aletschfirn und Aufstieg zur Lötschenlücke, wo wir übernachten (650m/1000m).

2. Tag: Aufstieg zur Ebenifluh und kleine Abfahrt zum Anenjoch. Aufstieg zu Fuss zum Mittagshorn. Wunderschöne Abfahrt zur Anenhütte (1040m/1900m).

3.Tag: Aufstieg je nach Verhältnissen über den Aletschfirn oder den Jägigletscher auf das Grosshorn. Abfahrt auf derselben Route ins Lötschentäl. Heimfahrt (1400m/2200m).

Bergführer: Martin Grossen. Kosten ca Fr. 380.-- inkl. HP, Bergführer, ÖV.

Anmeldung bis 16. März. Keine Tourenbesprechung, die Interessenten werden direkt informiert. Infos beim:

Tourenleiter: Roland Hamman, Inzlingerstrasse 27, 4125 Riehen

061 641 36 18 / 079 233 28 50

März Cinque Terre I - m



**23.- 30.
So.-So.**

Auf mehrfachen Wunsch hin führe ich 2003 nochmals - wohl letztmals - zwei Wanderwochen in den faszinierenden Cinque Terre durch, das erste Mal im März. Wir werden schon zahlreiche blühende Pflanzen vorfinden und den Frühling geniessen.

Wir wohnen im historischen Monte Rosso und wandern täglich ca. 5 Std. zwischen Deiva Marina und Portovenere. Preis Fr. 850.--/900.--.

Es sind noch mehrere Plätze frei. Wer noch mitkommen will, möge sich so bald als möglich melden. Die Teilnehmer erhalten das Detailprogramm persönlich.

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger

Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim

und Fax 061 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch

Für die jeden Mittwoch durchgeführten Seniorenwanderungen, die in den CN nicht publiziert sind, erhalten Interessenten jeweils am Montag oder Dienstag über folgende Adressen Auskunft:

Hans Jenni	Reinacherstr. 264	4053 Basel	061 331 08 18
Franz Schäfer	Rehhagstrasse 11	4410 Liestal	061 921 16 06
Casimir Wyser	Hauptstrasse 16	4438 Langenbruck	062 390 16 50

☛ **Achtung: die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**

Januar Sechs Bannggebiete



29. Mi. LK 1067 + 1068, Arlesheim + Sissach
 Besammlung: Bahnhof Frenkendorf um 9:20 Uhr (alter Fahrplan).
 Wanderroute: Frenkendorf (311 m) - Rüteneu - Röseren - Christen - Tugmatt (561 m) - Schweini - Schluchen - Schomel - Hasel - Büren (441 m), Mittagessen im Rest. Traube, - Rotengrund - Lupsingen (431m).
 3.5 - 4 Std., Aufstieg 380 m, Abstieg 250 m.
 Anmeldung bis 27. Januar.
 Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
 ☎ 061 921 16 06

Februar Meltingerberg



5. Mi. LK. 1087 Passwang.
 Nunningen 644m – Portiflue 875.9m –Nunningerberg 914m – Hirnichopf 1024,5m - Meltingerberg Rest. 828m (Mittagessen) Horüti 912m – Chäsel 829m – Erschwil 455m.
 Wanderzeit ca. 4 - 4.5 Std. Aufstieg 474m, Abstieg 660m.
 Basel ab: 8:36 Uhr, Billet lösen bis Nunningen, alles im U-Abobereich.
 Anmeldung bis 3. Februar bei der
 Tourenleiterin: Marie-Theres Weiss, Thumringerstr.7, 4058 Basel
 ☎ 061 601 62 49

Februar Jahresversammlung in Sissach

22. Sa. Details siehe Seiten 3 + 4

Februar Wanderung Burgenweg



26. Mi. Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Aesch
 Liestal ab: 8:14 Uhr, Basel an 8:30 Uhr: Basel ab: 8:36, Aesch an: 8:43 Uhr. Route: Steigung 350 m, Gefälle 350 m. Wanderzeit ca 4.5 Std.
 Dolmengrab, Tschöpferli, Schalberg, Mönchsberg, Chlyfegg, Eggfluh, Schloss Pfeffingen, Wehranlage Eichberg, Aesch (kann nach Bedarf verlängert werden). Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung bis 15. Februar, keine Tourenbesprechung.
 Wanderleiter: Hans Jenni, Reinacherstrasse 264, 4053 Basel.
 ☎ 061 331 08 18

März **Skitourenwoche Schwierigkeit WS/za** **ÖV**
2.-8. LK 249 S Wildstrubel
So.-Sa. Leichte bis mittelschwere Touren ab Berghotel Wildstrubel auf der Gemmi. Unterkunft in Doppelzimmern mit Etagedusche. Keine Einzelzimmer verfügbar.
 Mögliche Touren: Tatelishorn, Roter Totz, Daubenhorn, Steghorn, Schwarzhorn, Rothorn, Alte Gemmi, Wildstrubel
 Bergführer: Walter Pfister u. Werner Hofer. Kosten: ca. Fr. 700.-- pro Person, exkl. Fahrtkosten.
 Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 31. Januar. Es findet keine Tourenbesprechung statt. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Hans-Peter Maritz, Brachmattstrasse 16, 4144 Arlesheim
 ☎ 061 701 53 26, mail:maritz@datacomm.ch

März **Buchsibergen** **L/wa** **ÖV**
5. **Achtung neues Datum wegen Betriebsferien des Restaurants !**
Mi. LK 233T / 234T, Solothurn / Willisau.
 Basel ab 7:28 Uhr, Liestal ab 7:43 Uhr, Riedtwil an 9:04 Uhr (Umsteigen in Olten und Herzogenbuchsee), Achtung alter Fahrplan !
 Wanderroute: Riedtwil (496 m) - Rüedisbach (641 m) - Oberbüel / Knubel (817.9 m) - Ferrenberg (755 m) - Wäckerschwend (738 m), 2.75 - 3 Std.
 Mittagessen im Rest. zur Sonne; - Oschwand (626 m) -Riedtwil (496 m), 1-1.25 Std., Total ca. 4 Std., 14 km, Aufstieg und Abstieg 380 m.
 Anmeldung für Reservation im Restaurant bis 3. März, 19:00 Uhr, an den
 Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
 ☎ 061 921 16 06

März **Büren - Bürenflue - Gempen - Arlesheim** **I** **ÖV**
19. LK: 1067 Arlesheim
Mi. Wir fahren ab Liestal mit dem Postauto nach Büren 442m, steigen hinauf auf das Gempenplateau und folgen auf kleinem Weglein an dessen Ostrand zur Bürenflue 727m. Über das Spitzenflüeli erreichen wir Gempen, wo wir uns in einem Restaurant verpflegen, um anschliessend über Ingelsteinflue, Grossacker, im finsternen Boden und die Ermitage nach Arlesheim weiter zu wandern.
 Wanderzeit morgens und nachmittags je knapp 2.5 Std. Aufstiege 300m Abstiege 370m. Diese Wanderung eignet sich auch für Senioren vorge-rückten Alters - es kann auch nur eine Teilstrecke gewählt werden.
 Basel ab 07:52 Uhr, Liestal Postauto 72 ab 08:06 Uhr.

Anmeldung bis 18. März mittags an die
 Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger
 Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
 ☎ und Fax 061 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch

März **Cinque Terre I - m** **ÖV**
23. - 30.
So.-So. Auf mehrfachen Wunsch hin führe ich 2003 nochmals - wohl letztmals - zwei Wanderwochen in den faszinierenden Cinque Terre durch - das erste Mal im März. Wir werden schon zahlreiche blühende Pflanzen vorfinden und den Frühling geniessen.
 Wir wohnen im historischen Monte Rosso und wandern täglich ca. 5 Std. zwischen Deiva Marina und Portovenere. Preis Fr. 850.--/ 900.--.
 Es sind noch mehrere Plätze frei. Wer noch mitkommen will, möge sich so bald als möglich melden. Die Teilnehmer erhalten das Detailprogramm persönlich.
 Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger
 Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
 ☎ und Fax 061 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch

März 26.	Vom Bodensee zum Genfersee 8: Beromünster - Sursee – Grosswangen	ÖV
---------------------------	---	-----------

Mi. LK: 235 Rotkreuz, 234 Willisau
 Vom schmucken Flecken Beromünster wandern wir über einen Höhenzug, von dem aus man die Rigi und die Urneralpen sehen kann, nach Sursee. Wir umgehen das Städtchen auf der Uferpromenade über die Endmoräne, die den Murtensee gestaut hat. Nun überqueren wir nochmals einen Rücken, von dem aus man bei guter Sicht eine prächtige Aussicht hat, und erreichen dann unser Ziel Grosswangen.
 Route: Beromünster – Waldi – Sursee – Höhi - Grosswangen
 Distanz: ca. 18 km, Steigung ca. 370 m, Wanderzeit ca. 4.75 Std.
 Verpflegung: aus dem Rucksack
 Fahrplan: Basel ab 7:52 Uhr, Liestal ab 8:02 Uhr, Gelterkinden ab 8:12 Uhr, Sursee ab 9:17 Uhr, Beromünster an 9:42 Uhr
 Billet: nach Beromünster und zurück ab Grosswangen
 Anmeldung: bis 24. März. Keine Tourenbesprechung.
 Tourenleiter: Peter Moll, Föhrenweg 14, 4460 Gelterkinden
 ☎ 061 981 52 10

VORANZEIGE


Aug./Sep. **Senioren I Wanderwoche im Appenzellerland**
30.-6.9. Standort: Appenzell.
Sa-Sa. Sechs leichte Wanderungen, wie z B. Auf die Hundwiler Höhi. Vom Kronberg nach Weissbad oder Appenzell. Von Wasserauen zum Seealpsee und auf die Ebenalp. Von der Ebenalp auf den Schäfler und Abstieg zum Seealpsee, Wasserauen oder weiter auf den Säntis. Vom Hohen

Kasten zur Staubern, ins Rheintal mit Seilbahn oder Abstieg zum Sämtisersee und Brülisau. Von Gais auf den Gäbris.

Kosten: HP im EZ ca. Fr. 110.--/Tag + Bahnbillete.

Anmeldung: schriftlich bis 30. Mai an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Urs Gruber, Zinnhagweg 25, 4144 Arlesheim


 und Fax 061 701 20 88 mail: ugruber@intergga.ch

FRAUENECKE

Februar Hock im Restaurant Gitterli**7.****Fr.****Februar Munzach – Rösern – Bienenberg****16.****So.****(ev. 15./Sa.)**

Liestal Bahnhof, 14:00 Uhr. Wir wandern Richtung Munzach (Tierpark) - Rösern und hinauf zum Rest. Bienenberg (Zvieri). Zurück gehen wir Richtung Eben-Ezer - Schillingsrain. Ev. Frenkendorf. Mit Bus nach Liestal. Anmeldung bis 14. Februar oder am Hock

Wanderleiterin: Elisabeth Ewald, Oristalstrasse 42, 4410 Liestal

 061 921 47 16


März Hock Restaurant Gitterli**7.****Fr.****März Allschwiler Weiher – Biel-Benken****16.****So.**

Liestal ab 11:37 Uhr, Basel an 11:53 Uhr. Mit dem Tram Nr. 8 fahren wir zur Endstation Neuweilerstrasse.

Wanderung zum Allschwiler Weiher und weiter zur Landesgrenze nach Biel-Benken. Durch die Ebene führt uns der Weg nach Bättwil oder Flüh. Marschzeit ca. 2,5 Std. Abkürzung in Biel-Benken möglich. Mit dem Tram Nr. 10 fahren wir zurück zum Bahnhof Basel.

Anmeldung bis 15. März an die

Wanderleiterin: Bethly Uebelhart, Wildensteinerstr. 17, 4416 Bubendorf

 061 931 36 07

JO-PROGRAMM Februar - März 2003

Spielregeln für JO-Touren

- Bitte meldet Euch so früh wie möglich an; Anmeldeschluss ist gemäss Ausschreibung.
- Notwendiges Material (Steigeisen, Pickel, Gstädtli etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Bei Fragen wendet Euch an den JO-Chef Patrik Müller (Tel. 061 922 23 71).

Februar JO-Hock

5. Mi. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Restaurant Ziegelhof in Liestal, wo wir die aktuellen Anlässe besprechen werden sowie, wie immer, Neuigkeiten rund ums Klettern und Bergsteigen erfahren.

Februar Skitour Wistätthorn

ÖV

8./9. LK: 1246 Zweisimmen, 1266 Lenk.

Sa./So. Wir fahren am Samstag mit den ÖV nach Zweisimmen, von wo aus wir in ca. 3 Std. zur Laseberghütte aufsteigen werden. Dort werden wir selber kochen. Am Sonntag werden wir dann nach lediglich 1.5 Std. Aufstieg bereits auf dem Gipfel des Wistätthorn (2362 m) stehen. Es handelt sich um eine einfache Skitour, die für alle geeignet ist. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, für den Lunch ist jeder selbst verantwortlich. Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Harscheisen. Kosten: Fr. 70.--.

Melde dich bis am 19. Januar bei der Tourenleiterin an. Es gibt keine Vorbesprechung, du wirst direkt von mir informiert.

Leiterin: Bettina Villiger, Joderfeldstr. 4a, 6221 Rickenbach
☎ 076 501 06 65

Februar Snowboardtour Deep Powder

ÖV

15./16. LK: 266S Valle Leventina, Treffpunkt: Samstag Bahnhof Liestal um 6:00Uhr, Rückkehr Sonntag um ca. 18:00Uhr.

Sa./So. Wir steigen am Samstag von Ambri in ca. 3Std. zum gemütlichen Rifugio Garzonera hinauf. Es ist eine kleine unbewartete Hütte, wo wir uns ein gutes Znacht machen werden. Am Sonntag werden wir den Madone besteigen. Eine lange Abfahrt belohnt uns dann für die Mühen des Aufstiegs. Es handelt sich um eine anspruchsvollere Tour, die eine gute Kondition erfordert. Ausrüstung: komplette Tourenausrüstung, d.h. Skis, Felle, Harscheisen, Schaufel und LVS. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, für den Rest ist jeder selbst besorgt. Kosten: Fr. 70.--.

Anmeldung direkt beim Leiter bis spätestens am 25. Januar. Die
Besprechung findet am JO-Hock vom 5. Februar statt.

Leiter: Niggi Isenegger, Dammstr. 20, 4434 Hölstein
☎ 061 951 24 04

Februar **Jahresversammlung in Sissach**
22. Details siehe Seiten 3 + 4
Sa.

März **Skitour Bös Fulen**
15./16. LK 1173 Linthal.
Sa./So.

ÖV

Am Samstag Anreise ins autofreie Braunwald und mit der Bergbahn auf
den kleinen Gumen. Kurze Abfahrt zum Ortstockhaus (auf Wunsch ist die
Übernachtung auch im Zelt möglich). Am Nachmittag Erkundungs-tour
Richtung Eggstock. Am Sonntag bei guten Verhältnissen Besteigung des
Bös Fulen (2802m), der imposantesten Berggestalt zwischen Glärnisch
und Tödi. Lange Abfahrt zurück nach Braunwald. Ersatztour ist der
Grisset ("Guter Faulen"). Kosten ca. Fr. 70.--.

Anmeldung bis spätestens 10. März. Die Angemeldeten werden vom
Leiter telefonisch über die Details informiert.

Tourenleiter: Roman Meier, Döltschiweg 5, 8055 Zürich
☎ 01/ 463 24 45 mail: roman.meier@gmx.ch

März **Juraklettereien**
22./23. Treffpunkt nach Absprache mit den Teilnehmern.
Sa./So.

ÖV

Der Schnee schmilzt, die Temperaturen steigen und die Tage werden
länger. Dies ist die Chance zu testen, ob sich das Wintertraining gelohnt
hat. An diesem Wochenende fahren wir in das sonnigste Klettergebiet,
das wir im Jura finden, und klettern dort bis uns die knurrenden Mägen
zum Kochen zwingen. Übernachten werden wir im Zelt. Nacht- und
Morgenessen werden organisiert. Zwischenverpflegungen müsst ihr
selbst mitnehmen. Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm.
Kosten: Fr. 50.--. Dieser Anlass ist auch bestens für Anfänger geeignet.

Anmeldung am JO-Hock vom 5. Februar oder direkt beim

Leiter: Fabian Bietenhader, Rösernstr. 17, 4410 Liestal
☎ 061 901 38 32

VORANZEIGEN

März	Sportkletternkurs 1	ÖV
29. Sa.	<p>Die Sportkletternkurse 1 - 4 richten sich an alle JO-ler und stehen auch anderen Kletterinteressierten offen.</p> <p>An vier Samstagnachmittagen lernen wir alles über das Kletterhandwerk, um dieses schöne Hobby richtig und sicher zu betreiben. Knoten, Sicherungsmethoden, Ausrüstung, Klettertechnik, Vorsteigen bis hin zu gezieltem Krafttraining sind einige Themen, die wir uns genauer anschauen werden. Wir bilden verschiedene Gruppen, so dass alle, ob Anfänger oder Crack, profitieren können. An jedem Samstag werden wir ein anderes lokales Klettergebiet besuchen oder, so es das Wetter will, eine Halle aufsuchen.</p> <p>Kosten für alle vier Kurse: Fr. 140.--, zahlbar am ersten Kurstag (29. März). Genauere Informationen bezüglich Treffpunkt und Ausrüstung erfährt ihr vor dem Kurs.</p> <p>Anmeldung am JO-Hock vom 5. Februar oder besser direkt beim Leiter:</p> <p>Edi Brändli, Poststr. 5, 4433 Ramlinsburg ☎ 061 931 31 37</p>	

April	Ostertouren Gauligebiet (mit Ausbildung)	ÖV
17.-21. Do.- Mo.	<p>LK 1229 Grindelwald und 1230 Guttannen, Bergführer: vakant.</p> <p>Wir heben ab in eine weisse, unberührte Powderwelt, wo Kraft keinen Lärm macht, aber da ist und wirkt! Einfache und mittelschwierige Hochtouren mit 4-5 Stunden Aufstieg und 1500-2000 Meter Abfahrt. Fundierte Ausbildung in Tiefschneetechnik, Seilfahren, Schnee- und Lawinenkunde, Tourentaktik und Rettungsübungen (Lawinen und Spalten). Ein detailliertes Programm mit Ausrüstungsliste geht an alle Angemeldeten. Kosten ca. Fr. 160.-- ohne Reise.</p> <p>Anmeldung bis spätestens 15. März, Besprechung am JO-Hock vom 2. April.</p> <p>Leiter: Roman Meier, Döltschiweg 5, 8055 Zürich ☎ 01 463 24 45 E-mail: roman.meier@gmx.ch</p>	

**Die Art und Weise spielerisch die Welt des Alpinismus zu entdecken!
Das Kinderbergsteigen (KiBe) der Sektion Baselland bietet
ein vielfältiges Programm
für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben!**

Februar Kletterhalle (Training)

22.

Sa.

In der grossen und modernen Halle in Weil wollen wir uns auf die kommende Klettersaison vorbereiten. Die senkrechten und überhängenden, mit vielen farbigen Griffen bespickten Wände bieten für jeden, ob Anfänger oder Profi, ein ideales Feld, um sein Können auszuprobieren.

Ort: Kletterhalle Weil am Rhein (Deutschland)

Treffpunkt ist in Liestal am Bhf. um 09:30 Uhr.

Rückkehr in Liestal am Bhf. um ca. 14.30 Uhr.

Hin- und Rückfahrt mit PW.

Ausrüstung: Gstältli, VP-Karabiner, Expressschlingen, Kletterfinken (oder Turnschuhe)

Getränke und Sandwiches je nach Bedarf selber mitbringen!

Kosten: Fr. 20.--, max. 12 Teilnehmer!

Wichtig: Identitätskarte nicht vergessen!

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 8. Februar an die

Tourenleiterin: Susanne Bauer, Amselstrasse 15, 4414 Füllinsdorf

Tel. 061 901 26 59

Mitgliederbewegungen September - Dezember 2002

Name	Adresse	Kategorie	Bewegungsart
Bauer Ralf	D-67454 Hassloch, Rennbahnstr. 83	Einzel	andere Sect.
Blaser Monika	4132 MuttENZ, Hallenweg 4	Einzel	Eintritt
Bläsi Claudia	4104 Oberwil, Fürstenrainstr. 25	Einzel	Eintritt
Brand Verena	3700 Spiez, Postfach 46	Einzel	Austritt
Braun Judith	4323 Wallbach, Robinienweg 22	Familien	Eintritt
Braun Peter	4323 Wallbach, Robinienweg 22	Familien	Eintritt
Bürgin Wilhelm	4497 Rünenberg, Stockenmattweg 92	Einzel	Eintritt
Burri Bettina	4421 St. Pantaleon, Mühleweg 1	Einzel	Eintritt
Christen Hansruedi	4402 Frenkendorf, Adlergasse 4f	Einzel	Eintritt
Ehram Jörg	4466 Ormalingen, Hauptstr. 103	Familien	Eintritt
Ehram Jma	4466 Ormalingen, Hauptstr. 103	Familien	Eintritt
Eichenberger Thomas	4466 Ormalingen, Hauptstr. 97	Einzel	Austritt
Felber Heidi	4419 Lupsingen, Im Budler 9	Familien	Eintritt
Felber Peter	4419 Lupsingen, Im Budler 9	Familien	Eintritt
Felix Mikhail	4317 Wegenstetten, Unterer Hofacher 14	Familien	Eintritt
Flückiger Ursula	4435 Niederdorf, Dorfgasse 68	Familien	Eintritt
Gautschin Beat	4435 Niederdorf, Dorfgasse 68	Familien	Eintritt
Gyger Andreas	4303 Kaiseraugst, Liebrütistr. 24	Einzel	Austritt
Gysin Monika	4464 Maisprach, Hauptstr. 17	Familien	Eintritt
Gysin Tobias	4494 Oltingen, Untere Lehmatte 154	Einzel	Eintritt
Habegger David	4054 Basel, Nufenenstr. 14	Familien	Eintritt
Habegger Marianne	4054 Basel, Nufenenstr. 14	Familien	Eintritt
Habegger Mirjam	4054 Basel, Nufenenstr. 14	Familien	Eintritt
Hauptlin Walter	4153 Reinach, Steinrebenstrasse 43	Einzel	Gestorben
Hertli Hanspeter	4422 Arisdorf, Hauptstr. 32	Einzel	Eintritt
Herzog Hans	4323 Wallbach, Im Waldheim 595	Einzel	Gestorben
Hofer Bettina	4310 Rheinfelden, Alte Saline 29	Familien	Eintritt
Hofer Oliver	4310 Rheinfelden, Alte Saline 29	Familien	Eintritt
Hofer Patrick	4310 Rheinfelden, Alte Saline 29	Familien	Eintritt
Hofer Philipp	4310 Rheinfelden, Alte Saline 29	Familien	Eintritt
Husi Patrick	4142 Münchenstein, Zollweidenstr. 15	Einzel	Eintritt
Hutmacher Isabelle	4450 Sissach, Weiherweg 3	Einzel	Eintritt
Iff Marcel	4102 Binningen, Im Kugelfang 64	Einzel	Eintritt
Iten Alyssa	4144 Arlesheim, Im Schlehdorn 3	Familien	Eintritt
Iten Delia	4144 Arlesheim, Im Schlehdorn 3	Familien	Eintritt
Iten Denise	4144 Arlesheim, Im Schlehdorn 3	Familien	Eintritt
Iten Patrick	4144 Arlesheim, Im Schlehdorn 3	Familien	Eintritt
Juhasz Eva	4056 Basel, Friedensgasse 44	Einzel	Eintritt
Kaufmann-Binkert Karin	4464 Maisprach, Bündtenweg 13c	Familien	Eintritt
Kaufmann-Binkert Urs	4464 Maisprach, Bündtenweg 13c	Familien	Eintritt
Kessler Felix	4106 Therwil, Sundgauerstr. 74	Einzel	Eintritt
Kohler Christoph	4144 Arlesheim, Birkenstr. 7	Familien	Eintritt
Kohler Dominic	4144 Arlesheim, Birkenstr. 7	Familien	Eintritt
Kohler Martin	4144 Arlesheim, Birkenstr. 7	Familien	Eintritt
Kohler-Wiesli Monika	4144 Arlesheim, Birkenstr. 7	Familien	Eintritt

Name	Adresse	Kategorie	Bewegungsart
Kurmann Beat	4133 Pratteln, Schützenweg 18	Einzel	Eintritt
Kyburz Kaspar	4464 Maisprach, Hauptstr. 17	Familien	Eintritt
Lüthi Peter	4424 Arboldswil, Bubendorferstr. 25	Einzel	Eintritt
Maurer Els	4410 Liestal, Rufsteinweg 2	Einzel	Austritt
Meier Karl	4410 Liestal, Fichtenstr. 1	Einzel	Austritt
Meiselbach Ronny	4410 Liestal, Feldsägeweg 2	Einzel	Eintritt
Meyer-Häfliger Ernst	4133 Pratteln, Fröschmattstr. 23	Einzel	Gestorben
Möschinger Myriam	4402 Frenkendorf, Eggstr. 27	Einzel	Eintritt
Münch Sibylle	4054 Basel, Nufenenstr. 14	Familien	Eintritt
Oberholzer Stefan	4059 Basel, Peter Ochs-Str. 42	Einzel	Eintritt
Piatti Rinaldo	4412 Münchenstein, Gartenstadt 4	Einzel	Austritt
Preis Lukas	4416 Bubendorf, Frenkenstr. 12	Einzel	Eintritt
Rieder Ernst	4466 Ormalingen, Hemmikerstr. 21	Einzel	Eintritt
Schaberger Werner	D- 82407 Wielenbach, Rud.-Seeberger-Allee 20	Einzel	Austritt
Schäfer Milena	4466 Ormalingen, Mattenweg 19	Familien	Eintritt
Schäublin Marcel	4418 Reigoldswil, Tittertenstr. 25	Einzel	Austritt
Schmidt Hannelore	4457 Diegten, Ziegelmat 18	Familien	Eintritt
Schmidt Nicole	4457 Diegten, Ziegelmat 18	Familien	Eintritt
Schmidt Roger	4457 Diegten, Ziegelmat 18	Familien	Eintritt
Schneider Thomas	4438 Langenbruck, Dorfgasse 23	Einzel	Eintritt
Schneider-Vögeli Adolf	4438 Langenbruck, Bärenwilerstr. 5	Einzel	Eintritt
Scholtes Peter	4410 Liestal, Tiergartenstr. 29	Einzel	Eintritt
Schwarzentruber Franz	4104 Oberwil, Langegasse 64	Einzel	Eintritt
Stadler Brigitte	5712 Beinwil am See, Sandstr. 56	Einzel	Eintritt
Tanner Jürg	4142 Münchenstein, Baselstr. 71	Einzel	Eintritt
Urfer Hardy	4132 Muttenz, Bündtenweg 6	Einzel	Eintritt
Veronesi Andrea	4310 Rheinfelden, Stadtweg 35	Familien	Eintritt
Veronesi Lara	4310 Rheinfelden, Stadtweg 35	Familien	Eintritt
Veronesi Rebecca	4310 Rheinfelden, Stadtweg 35	Familien	Eintritt
Vögeli Barbara	6430 Schwyz, Loosstr. 17	Einzel	Austritt
Vonäsch Brigitte	4132 Muttenz, Unterwartweg 16	Einzel	Austritt
Wagner Fritz	4448 Läuelfingen, Schlossweg 4	Einzel	Austritt
Widrig Marianne	7310 Bad Ragaz, Churfürstenstrasse 1	Familien	andere Sekt.
Widrig Rolf	7310 Bad Ragaz, Churfürstenstrasse 1	Familien	andere Sekt.
Wittlin Rolf	4127 Birsfelden, Rheinparkstr. 24	Familien	Eintritt
Wyser Urban	4438 Langenbruck, Hauptstr. 16	Familien	Eintritt

Mitglieder-Kategorien und –Beiträge ab Januar 2003

Schweizer Alpen-Club, Sektion Baselland

	Mitgliederkategorie		
	Familienmitgliedschaft (Erwachsene ab 23 Kinder 6 – 17 Jahre)	Einzelmitgliedschaft (ab 23 Jahren)	Jugendmitgliedschaft (6 – 22 Jahre)

Zusatzmitgliedschaft

Jahresbeitrag

Sektion Baselland	56.--	28.--	20.--	Familien: 56.-- Einzelmitglieder: 28.-- Jugend: 20.--
SAC (Zentralstelle, Bern) inkl. Hüttenfranken und ‚die Alpen‘	88.--	60.--	25.--	0.--
Total pro Jahr	144.--	88.--	45.--	Familien: 56.-- Einzelmitglieder: 28.-- Jugend: 20.--

Eintrittsgebühr (einmalig)

Sektion Baselland	10.--	10.--	10.--	0.--
SAC (Zentralstelle, Bern)	30.--	20.--	0	0.--
Total	40.--	30.--	10.--	0.--

Porto Ausland pro Jahr

Sektion Baselland	10.--	10.--	10.--	10.--
SAC (Zentralstelle, Bern)	10.--	10.--	10.--	0.--
Total pro Jahr	20.--	20.--	20.--	10.--

Familienmitgliedschaft:

Maximal 2 Erwachsene und beliebig viele Kinder im Alter von 6 – 17 Jahren, alle im gleichen Haushalt und alle mit Stammsektion ‚Baselland‘.
Pro Familie wird nur 1 Exemplar der Zeitschrift ‚Die Alpen‘ resp. der Clubnachrichten verschickt.

Zusatzmitgliedschaft:

Sie sind schon Mitglied in einer Sektion und möchten zusätzlich auch in unserer Sektion Mitglied werden.

SAC-Fitness-Training: Winter 2002 / 2003

**jeweils am Freitagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal**

vom 18. Oktober 2002 bis am 11. April 2003 (nicht in den Schulferien, d.h. nur vom 18.10. bis und mit 20.12.02, 10.1. bis 28.2.03 und 21.3. bis und mit 11.4.03)

Das Training wird von ausgebildeten Personen geleitet. Wir können Wünsche für spezielle Bedürfnisse anbringen. Niemand ist gezwungen, alle Übungen mitzumachen. Das Fitness-Training dauert jeweils eine Stunde. Danach haben wir noch eine halbe Stunde Zeit zu einem Spiel. Anschliessend können wir in der Stadtmühle gemütlich zusammensitzen. Für das Training ist keine Anmeldung erforderlich !
Unkostenbeitrag: Fr. 2.-- / Training.

Es sind alle, Jung und Alt, herzlich willkommen! Es gibt für jeden Muskel etwas!

Das Leiterteam freut sich, wenn möglichst viele mittrainieren! Fragen beantwortet Hansruedi Felix, Tel. 061 913 03 09.

Die ersten JO-ler am SAC-Turnen !

Nach gründlichem Abwägen aller Vorurteile, Nachteile oder anderweitiger, insbesondere imagemässiger Konsequenzen, beschlossen die beiden JO-ler Fabian Bietenhader und sein Gefolgsmann Fabian Meier, beide bekannt unter den Namen Fabe resp. Fubi, den mutigen und, wie sich später herausstellen sollte, sogar waghalsigen Gang ins Ungewisse.

Zum ersten Mal in der Geschichte des SAC-Baselland wagten sich JO-ler in die Hallen der Fitness und welche Überraschung !

Altgediente Herren, beinahe kahle Mittvierziger, junggebliebene JO-Leiter, ja sage und schreibe sogar Frauen turnten und "fitteten" den beiden um die Ohren, sodass ihnen die Knochen, Gelenke und bisher unbekannte Muskelpartien noch Wochen nach der Peinigung ihr Dasein schmerzhaft in Erinnerung riefen !

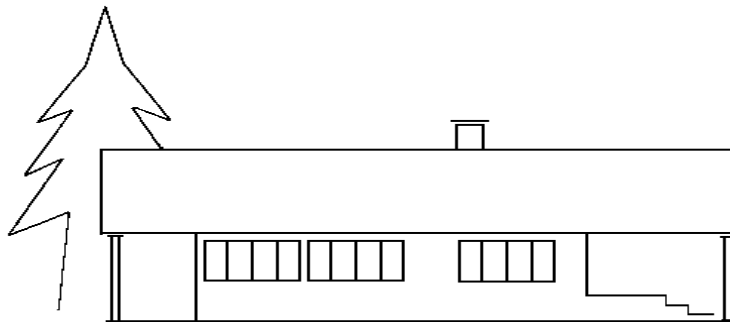
Als JO-Chef fühle ich mich darum diesen beiden "Winkelrieds" verpflichtet, meine Gratulation und unumwundene Anerkennung zu dieser hehren Unternehmung auszusprechen.

Tja, solche Pflichten kann das JO-Chef-Dasein mit sich bringen... Seid gegrüsst:

Patrik

AZB
4410 Liestal

Adressberichtigung melden:
Dieter Buchbauer
Hasenweg 18
4410 Liestal



BEWARTUNGSPLAN WALDWEIDHÜTTE

Datum			Hüttenwart			Datum			Hüttenwart		
25./26.	Jan.	K.+ W. Huggler	8./9.	März	M.+ HR. Windisch						
1./2.	Feb.	G.+ P. Siegrist	15./16.	März	V. + M. Bauen						
8./9.	Feb.	vakant	22./23.	März	K.+ W. Huggler						
15./16.	Feb.	vakant	29./30.	März	M.Zehntner / D. Buchbauer						
22./23.	Feb.	geschlossen (GV)	5./6.	April	L.+ O. Rudin						
1./2.	März	R.+ R. Zweifel	12./13.	April	A. Issenegger / U.Biedert						

Öffnungszeiten

Die Waldweidhütte ist an Wochenenden bewartet vom

Samstag, ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

Reservationen für Gruppen sind an den Hüttenchef zu richten:

Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

Tel. 061 931 29 48, Fax 061 933 90 88, E-Mail: friwahl@swissonline.ch

 **Hütteninfos: siehe unter www.sac-baselland.ch**